

T.A.C.

tube · amp · company

Newsletter 04/2009

T.A.C., eine Marke mit langer Tradition im Röhrenverstärkerbau, geht seit dem V-60 Röhrenverstärker vollkommen neue Wege.

Das Design ist moderner, und die Schaltungen sowie Bauteile folgen den neuesten technischen Erkenntnissen.

So arbeitet im V-60 eine in Deutschland entwickelte BIAS-Regelung, welche in jedem Betriebszustand, dies bedeutet zu jedem Zeitpunkt der Leistungsabgabe, 100%ig den Arbeitspunkt der Röhren garantiert und auch bei späterem Röhrenwechsel die manuelle BIAS-Einstellung unnötig macht. Solche Konzepte verpflichten, und so ist es folgerichtig, dass bei der Entwicklung des passenden CD-Spielers C-60 nur eines im Vordergrund stehen konnte: der Klang.

Dem Klang verpflichtet!

C-60



Dies beginnt mit dem Laufwerk und so wurde mit dem VAM1202 ein reinrassiges, für die Musikabtastung entwickeltes, Laufwerk verwendet. Konstruktiv zieht sich das Röhrenthema als roter Faden durch die Schaltungstechnik dieses Gerätes, beginnend im Netzteil, wo eine 6Z4 als Gleichrichter für die Röhrenausgangsstufen ihren Dienst versieht. Der T.A.C. C-60 schließt alle nur möglichen Störquellen aus. Hierzu werden die einzelnen Stufen wie Netzteil, Laufwerk und Ausgangsstufen separiert in drei, durch abschirmende Trennwände, aufgeteilte Kammern. Als Konverter fungiert ein PCM1792, der die Signale filtert und mit einer Wortlänge von 24bit und 8fachem Oversampling arbeitet. Der Signalweg bleibt somit weitgehend frei von störenden Einflüssen und wird voll symmetrisch weitergeführt. So wurde auch auf Koppelkondensatoren verzichtet und nur sehr rauscharme Bauteile für die Verstärkung, wie z.B. der Operationsverstärker BB2804, eingesetzt. Die Ausgangsstufe ist wahlweise als Transistor-Ausgang, oder aber mit den als Katho-

denfolger geschalteten 6922EH als Röhrenausgangsstufe, zu nutzen. Diese Funktion ist bequem an der Frontseite per Knopfdruck zu wählen.

Der C60 folgt dem edlen Design des V-60 und kann somit als Designobjekt jedes Musikzimmers zieren. Schon das massive Gehäuse zeigt: hier ist die CD perfekt aufgehoben. Der Toploader sichert die rotierende CD mit einem kleinen Puck, was eine optimale Lage der CD gewährleistet. Wie beim V60 besteht die Grundkonzeption aus massiven Aluminium-Platten, ein Umstand, welcher sich im Gewicht von 12kg niederschlägt.



Die Rückseite des C-60



Der T.A.C. C-60 stellt die optimale Quelle für den T.A.C. V-60, nur Probehören müssen Sie ihn selbst.

Technische Daten C-60:

D/A Wandler:	24 Bit/192 kHz
Ausgangsspannung:	2,5 V
Klirrfaktor:	< 0,003 %
Dynamik-Umfang:	> 100 dB
Ausgangs-Impedanz:	600 Ohm
Frequenzgang:	20 Hz - 20 kHz ± 0,5 dB
Signal Rauschabstand:	> 90 dB
Kanaltrennung:	> 90 dB
Ausgänge:	Cinch, XLR
Netzanschluss:	AC 220 V - 240 V/50 Hz
Leistungsverbrauch:	25 W
Maße (B x H x T):	450 x 118 x 390 mm
Gewicht:	12 kg
Farbe:	schwarz/silber